

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Der Sabbat ist für den Menschen da (Mk 2,23-28): Ermutigung zum Ungehorsam!

Da haben die Jünger glattweg den Sabbat und seine Vorschriften vergessen! Sie rupfen Getreidehalme ab, pulen die Körner aus den Ähren, sind albern und knuffen sich. Jesus hat an ihrem Treiben Vergnügen. Ausgelassene Stimmung herrschte auf einem Feld zwischen Kapernaum und Jerusalem. „Und es begab sich, dass er am Sabbat durch ein Kornfeld ging, und seine Jünger fingen an, während sie gingen, Ähren auszuraufen.“ Es könnte alles so schön sein, wäre nicht Sabbat und würden nicht Ordnungshüter sie stören. „Und die Pharisäer sprachen zu ihm Sieh doch! Warum tun deine Jünger am Sabbat, was nicht erlaubt ist?“ Der Landpartie der Jünger werden steinige Fragen in den Weg gelegt. Das Ordnungsamt appelliert an Jesus, er möge seine Buben nicht unbeaufsichtigt spielen lassen! Im Hintergrund schwelte wohl ein realer Konflikt. Judentum und Christentum waren dabei, sich auseinander zu leben, unterschiedliche Glaubenspraktiken zu präferieren.

Das Ergebnis des Abnabelungsprozesses ist bekannt. Im Judentum blieb der Sabbat, im Christentum kam der Sonntag. Unklar in dieser Szene ist, ob es anfangs um den Sabbat oder Hunger der Jünger ging? „Und Jesus sprach: Habt ihr nie gelesen, was David tat, als er in Not war und ihm hungerte, ihn und die bei ihm waren?“ Jesus reagiert nicht auf die Maßregelung der Pharisäer. Er nimmt Stellung zu den knurrenden Mägen der Jünger, denn der Hunger kennt keinen Sabbat, wie der Tod und die Liebe keine festen Zeiten kennen. Die, die im Vaterunser ums tägliche Brot baten, hatten keines. Jesus bedient sich der Schrift als Argumentationshilfe. Aus dem Streit um die Sabbatpraxis war ein Ringen um rechte Auslegung der Bibel geworden. Nicht ganz korrekt zitiert er die Geschichte von David, der an allen Regeln vorbei sich an einem Brot bedient haben soll, das allein Priestern zustand. Heiliges Brot hatte David profanisiert, um seinen Hunger zu stillen. Schlägt der Hunger zu, ist das Leben heilig und nichts sonst. Während die Pharisäer die Verletzung von Vorschriften beklagen, verteidigt Jesus solchen Mundraub. In dreifacher Weise haben die Pharisäer Grund zur Klage. Zu Recht fordern sie Jesus auf hinzusehen, was seine Jünger treiben. Sie

gehen am Sabbat durch die Felder, obwohl am Sabbat jeder Schritt gut überlegt sein will. Sie essen die Ähren auf, obwohl am Sabbat jedes Essen geordnet zubereitet sein will. Sie nehmen am Sabbat Nahrung zu sich, die ihnen

nicht gehört! Die Pharisäer beschwerten sich zu Recht. Sie sind in echter Sorge um die Ordnung, die jede Gesellschaft zusammenhält. Es ist gut, dass es Pharisäer gibt.



Carola Rackete, die 31-jährige Kapitänin der Sea-Watch, wird von der Polizei abgeführt. Ihr drohen 3–10 Jahre Haft, weil sie ihr Schiff nach wochenlanger Irrfahrt auf dem Mittelmeer mit über 40 Flüchtlingen im Hafen von Lampedusa angeblich gesetzeswidrig angelegt hat.

Jesus findet es aber ebenso gut, hinzusehen, was Not tut. Er stellt den Regelfall nicht in Frage. Er hat aber auch ein Herz für Ausnahmefälle. Die Jünger sind keine Sabbatignoranten. Sie treibt der Hunger um. Jesus verlangt von den Pharisäern: schaut genau hin, seht den Einzelfall, erkennt die Ausnahme von der Regel. Lasst uns streiten, was

Lebensrettung ist, warum diese Vorfahrt hat vor der Regelerhaltung. Danach äußert er sich grundsätzlich: „Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen.“ Programmatik trifft auf Pragmatik. Die Hüter der Regel treffen auf den Anwalt des Einzelfalles. Jesus, der Situationsethiker, weiß, wie tödlich es zugeht, wenn nur das Gesetz regiert und keine Barmherzigkeit es ergänzt.

Der Menschensohn ist gekommen, den Grundsatz der Sabbathehrung zu respektieren und uns darüber hinaus die Augen fürs Kleingedruckte zu öffnen. Jesus ging es nicht um die Abschaffung von Regelwerken. Doch hin und wieder gab es für ihn Gründe, zum Gesetzesbrecher zu werden, hier zu stehen und nicht anders zu können. Um des lieben Klimas Willen hätte er heute die Schule geschwänzt, Gesetze gebrochen, um Flüchtlinge aus dem Mittelmeer zu retten, oder mit „Ende Gelände“ auch den Hambacher Forst geschützt. „So ist der Menschensohn auch ein Herr des Sabbats“, mit dieser Moral schließt das Streitgespräch. Jesus stellt fest, wer Herr im Haus, wer Herr über den Sabbat ist. Manchmal braucht es zivilen Ungehorsam, um Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden, damit das Leben siegt.

Ihr Pfarrer Siegfried Eckert
Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Obwohl noch zwei volle Sommermonate vor uns liegen – Juli und August – muss der Gemeindebrief für September diesmal sehr früh erstellt werden.

Mit einiger Bangigkeit sehen wir diesen beiden Monaten entgegen; werden sie wieder so heiß wie im vergangenen Jahr? Können wir dem augenscheinlichen Klimawandel wirklich begegnen?

Hoffnung besteht deshalb, weil eine der elementarsten Antriebskräfte des Menschen der Wettbewerb ist, denn wer kann es schon ertragen, dass sich China zum „Liebling von Klimaschutzorganisationen“ entwickelt (Bonner General-Anzeiger vom 22./23. Juni)? So können wir davon ausgehen, dass „Die große Aufholjagd beim Klimaschutz“ (GA) beginnt. Und Druck zum Handeln ist – Gott sei Dank – außerdem vorhanden.

Hoffen wir zunächst auf einen schönen Herbstanfang ohne vertrocknete Büsche und verdorrte Bäume.

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselastr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

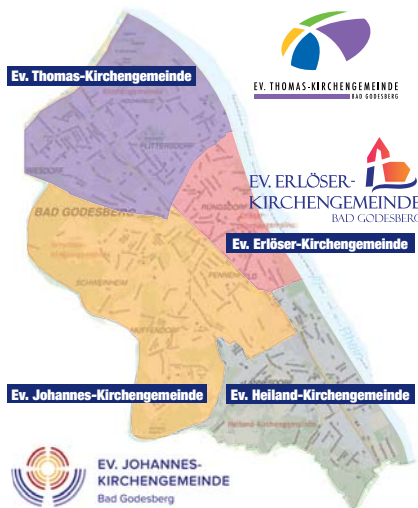
lädt ein

**am Montag, dem 09.09.2019, um 19.15 Uhr,
Thomaskapelle, Kennedyallee 113**

zum Thema

„Der gläserne Patient“

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
September-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und
Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.850

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

10-2019: 30.08.2019

11-2019: 27.09.2019

12-2019/01-2020: 01.11.2019

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Beiträge und Anregungen für den Gemein-
debrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Ge-
meinderedakteurinnen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeinderedakteure
und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 30 78 70

• Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

• **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe

Menschen mit Demenz und wie wir gut mit ihnen umgehen

Vortrag von Dr. Gülden-zoph,
Alzheimer Gesellschaft
Di 03.09. 18.00 Uhr,
Johanniterhaus/Andachtsraum,
Beethovenallee 27, 53173 Bonn

Demenz ist eine der häufigsten Krankheiten im Alter: Der Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und das quälende Verlöschen der Persönlichkeit betrifft weltweit rund 45 Millionen Menschen. Noch immer gibt es kein Heilmittel und nicht alle Ursachen sind bekannt. Dennoch weiß man bereits, wie sich z. B. das Erkrankungsrisiko senken lässt. Und es gibt immer wieder neue Therapien und Betreuungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz.

Jugendkonzertchor in der Christuskirche: Messias mit Tamás Tarjányi

Sa 07.09. 20.00 Uhr,
Kath. St. Remigius-Kirche,
Brüdergasse 8, Bonn
So 08.09. 18.00 Uhr,
Ev. Christuskirche, Wurzerstraße 31

Tamás Tarjányi ist vielen Bonnern als Tenor der Bonner Oper in guter und lieber Erinnerung. Er setzte seine Karriere an der Münchener Staatsoper fort und lebt heute wieder in Budapest. 2013 lernte er den Jugendkonzertchor Bonn bei dessen Gründungsprojekt „Dido and Aeneas“ an der Bonner Oper kennen und schätzen und kommt für das gemeinsame Messias-Projekt gerne nach Bonn zurück.



Charles Jennens, der Librettist Händels, betont in seiner Auswahl der prophetischen Bibel-Zitate die Universalität des Messias, er sei der Messias für alle Menschen. In solchem grenzüberschreitenden Sinn verstehen auch die 33 Jugendlichen des Jugendkonzertchores Bonn und ihr Leiter Thomas Busch ihre Zusammenarbeit mit dem erlesenen Krakauer Barockensemble Cornu Copiae, mit polnischen, deutschen und ungarischen Solisten. Hier soll ein Zeichen für europäische Gemeinsamkeit und gegen Abschottung gesetzt werden.

Ausführende: Jugendkonzertchor Bonn, Cornu Copiae (Krakau), Joanna Radziszewska-Sojka (Sopran), Bettina Schaeffer Alt), Tamás Tarjányi (Tenor), Dawid Biwo (Bass),
Leitung: Thomas Busch

Eintrittskarten: Ab Anfang Juli bei Bonnticket, den Mitgliedern des Jugendchores und in der Christuskirche nach den Gottesdiensten: 20 € (12 € für SchülerInnen/Stud.)



Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Koran für Christen – Bibel für Muslime

Traum oder Albtraum des Glaubens?
Abrahams/Ibrahims Opferung
Referenten: Ayfer Dagdemir und
Pfr. Dr. Jochen Flebbe, Bonn
Do 26.09. 19.30–21.00 Uhr,
Historischer Gemeindesaal,
Erlöser-Kirchengemeinde,
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Im Koran träumt Ibrahim, dass er seinen Sohn opfern soll, in der Bibel prüft Gott Abraham mit der Bindung seines Sohnes. Die Opferung Isaaks oder Ibrahims Opferung ist eine verstörende Geschichte. Sie ist Teil der Tradition beider Religionen. Wie gehen die beiden Religionen mit diesem anstößigen Text um? Geht es um einen Albtraum des Glaubens oder sind die Texte Ausdruck eines ebenso fordernden wie befreienden Glaubens?



Abbildung: Anonyme Hinterglasmalerei aus Tunesien; 20. Jh, Quelle: www.bibelwissenschaft.de

Um diese Frage zu bearbeiten, haben wir unsere Veranstaltungsreihe „Koran für Christen, von Muslimen erklärt“ erweitert. Für beide Schriften haben wir Experten eingeladen, die uns ihre Interpretationen nahebringen und uns auch selbst zu Wort kommen lassen. So wird es für Christen wie Muslime gleichermaßen höchst interessant!

Eine Veranstaltung des Islambeirates des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel.

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Öffnungszeiten
Mo+Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00
www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Flüchtlingshilfe Syrien feiert fünfjähriges Engagement und plant für die Zukunft



Glücklich in Bad Godesberg angekommen. Familie Albarazi ist gerettet!

Die tragischen Nachrichten von ertrinkenden Flüchtlingen im Mittelmeer waren der Auslöser – und ein konkretes Angebot: Syrien-Flüchtlinge können legal nach Deutschland einreisen. Wer dafür eine Bürgschaft übernehmen und in einer Aktionsgruppe mitmachen will, um den Geflohenen die Ankunft zu erleichtern, möge sich melden. Am 07.09.2014 wurde dies im Gottesdienst der Johanneskirche vorgestellt. Die Resonanz war enorm: Etwa 50 Gemeindeglieder und Bürger aus Godesberg-Süd fanden sich in den kommenden Wochen zusammen und gründeten die „Flüchtlingshilfe Syrien“. Ein Anknüpfungspunkt war der ehemalige „Friedenskreis Marienforst“ – zu dem auch Pfarrer i.R. Christoph Nicolai gehörte, dem die Gruppe kurzerhand die Leitung anvertraute.

Ein geschickter Schachzug: Die Initiative verband sich mit der Johannes-Kirchengemeinde, welche Räume, Spendenkonto, Materialien und nicht zuletzt zwei Wohnungen zur Verfügung stellte; gleichzeitig stellte sie sich unabhängig auf, keine Institution der Kirche, damit sich auch viele Bürger*innen beteiligten, die nicht zur (Kern-) Gemeinde gehörten.

Bürgschaften ...

Die Gruppe hatte einen klaren Fokus: Für 16 Geflohene aus sechs Familien trug sie eine direkte Verpflichtung – eine Art Patenschaft. Fünf Jahre intensiver politisch-juristischer Auseinandersetzungen auf Bund-, Länder und kommunaler Ebene folgten, bis sich die Bürg*innen gegenüber dem (aufgrund des Stimmungsumschungs in der Gesellschaft wankelmütig gewordenen) Staat in der Frage der Kostenübernahme durchsetzen konnte. Die Flüchtlingshilfe Syrien hat sich damit in Bonn und der Region einen Namen gemacht.

... und noch viel mehr

Viele Aufgaben kamen hinzu: Wohnungssuche und -einrichtung, Orientierung in Bonn nebst Hilfe bei den zahlreichen administrativen Fragen, Deutsch Lernen, Integration in Schule, Ausbildung und Beruf etc. – das volle Leben. Der Radius weitete sich: Betreuung der Geflohenen in der Erstaufnahme (Deutschherrenstraße), Café Contact, Vernetzung in der Stadt (Runder Tisch Flüchtlingshilfe), Gründung der gemeindeübergreifenden Ev. Flüchtlingshilfe Bad Godesberg und noch viel mehr. Das Wichtigste aber: Zwischen Deutschen und Zugewanderten entwickelt sich Nähe, bilden sich Freundschaften; wir feiern gemeinsam, treten öffentlich auf (wie bei der Muffenale am 01.09.) freuen uns über schulische und berufliche Erfolge – entwickeln Verständnis und Respekt für die jeweilige Kultur, Religion, das unterschiedliche Essen und Verhalten. All das wird von der Kirchengemeinde und gut 100 Spender*innen auch finanziell getragen.

Zukunftswerkstatt: Wer macht mit?

Am 15.09. lädt die Flüchtlingshilfe Syrien öffentlich ein: Zu einem Friedensgottesdienst, dem Empfang zum Fünfjährigen, einem Konzert mit dem (grandiosen) Pianisten Aeham Ahmad aus Damaskus und einer Zukunftswerkstatt. Denn: Nun ist die Zeit für den Blick nach vorn. Der Kern der Flüchtlingshilfe Syrien ist stabil – weiterhin wirken 20–30 Godesberger*innen aktiv mit. Aber: Welche Aufgaben sind jetzt vorrangig? Was können wir sein lassen? Wo herrscht neuer Bedarf? Wer möchte (wieder)ein- oder umsteigen? Diesen Fragen wollen wir uns stellen und laden **alle an der Flüchtlingsarbeit interessierten Godesberger*innen ein, mitzudenken, mitzudiskutieren und mitzuentcheiden.**

Benefiz-Konzert mit Aeham Ahmad

So 15.09. 18.00 Uhr,
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Wir laden herzlich ein zum Konzert mit dem syrisch-palästinensischen Pianisten **Aeham Ahmad**.

Er wird in der Kirche auf dem Flügel spielen und singen zugunsten der syrischen Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde.

Dabei wird auch aus seinem Buch „Und die Vögel werden singen“ auf Deutsch gelesen.

Der syrisch-palästinensische Pianist und Sänger musste im Sept. 2015 aus dem palästinensischen Flüchtlingslager Jarmuk bei Damaskus fliehen, nachdem er nach der Zerstörung dieses Lagers, das im Laufe der letzten 70 Jahre zu einem großen Stadtteil von Damaskus geworden ist, auf seinem Klavier mitten in den vom IS und syrischen Truppen zerbombten Ruinen vor traumatisierten Kindern und Erwachsenen gespielt hat.

Hans-Georg Kercher

15.09.2019: Das Programm

10.30 Gottesdienst

11.30 Empfang

12.30 Mittagessen

13.30 Zukunftswerkstatt:
Vortrag/Debatte:
Was wir von anderen
Flüchtlingshilfen lernen können

14.45 Kaffeepause

15.15 Zukunftswerkstatt:
World-Café: Wo wollen wir hin und
wie geht das?

18.00 Konzert Aeham Ahmad
Im Gemeindezentrum der Johannes-
Kirchengemeinde, Zanderstraße 51

Christian Osterhaus



Saalkonzert

„Der etwas andere Liederabend“

Fr 30.08. 19.30, Hist. Gemeindesaal



Ein Liederabend mit Gesang und Klavier mal ganz anders: brandneue Werke und

ein Zyklus der Klassischen Moderne im Gewand einer altehrwürdigen Gattung – und das auf Texte, die gleichermaßen provokant und tiefsinnig, unterhaltsam, poetisch und abgründig sind: Werke der deutsch-amerikanischen Komponistin Ursula Mamlok gliedern in diesem Projekt neueste Liederzyklen der Kölner Komponisten Ralf Soiron, Stefan Thomas und Christoph Maria Wagner, in denen sie sich mit Texten von Hermann Broch, Robert Gernhardt und Charles Bukowski beschäftigen.

Pia Davila, Sopran

Peter Paul, Bariton

Ralf Soiron, Stefan Thomas und

C. M. Wagner, Klavier

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vortrag: Dr Güldenzoph, Alzheimer Gesellschaft

Menschen mit Demenz und wie wir gut mit ihnen umgehen.

Di 03.09. 18.00,

Johanniterhaus/Andachtsraum

Demenz ist eine der häufigsten Krankheiten im Alter: Der Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und das quälende Verlöschen der Persönlichkeit betrifft weltweit rund 45 Millionen Menschen – und jedes Jahr kommen weltweit über 300.000 Betroffene dazu. Allein in Deutschland sind 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt. Noch immer gibt es kein Heilmittel und nicht alle Ursachen sind bekannt. Dennoch weiß man bereits, wie sich z. B. das Erkrankungsrisiko senken lässt. Und es gibt immer wieder neue Therapien und Betreuungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz. (Quelle: *pflege.de*)

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

So 08.09. 10.00, Erlöserkirche

Am 8. September

werden wir den

neuen Jahrgang

im Abendmahls-

gottesdienst (10 Uhr Erlöserkirche, ggf.

noch im Hist. Gemeindesaal) willkommen heißen und begrüßen.



Saalkonzert: Borea Barockorchester

So 08.09. 17.00, Hist. Gemeindesaal
4 mal 2 plus tutti

Das Borea Barockorchester spielt im Historischen Gemeindesaal Doppelkonzerte von Bach, Vivaldi, Telemann und Mozart



Nach dem begeisternden Auftritt im letzten Jahr mit Mozarts großer g-moll Sinfonie präsentiert das Borea Barockorchester in diesem Herbst ein Quartett aus vier Doppelkonzerten der Barockzeit und Klassik. In jedem Werk treffen zwei Solisten aufeinander und werden in ihrem Wechselspiel von einem 20-köpfigen Orchester begleitet: Mal heißt die Paarung Oboe und Violine, wie im Doppelkonzert von Johann Sebastian Bach, mal sind es zwei Violinen wie in Antonio Vivaldis Konzert in a-moll, mal umspielen sich zwei Flöten wie in Georg Philipp Telemanns Konzert für Block- und Querflöte.

Mit Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonia concertante Es-Dur für Violine, Viola und Orchester kommt ein Werk zur Aufführung, das gleichsam als Höhepunkt der Gattung gilt. Hier ergänzen Oboen und Hörner das Orchester. Die Komposition variiert in ihrer Klanggestaltung zwischen intimen Solisten-Passagen in der Tradition des concerto grosso und vollem sinfonischen Sound.

Neben den Orchesterleitern Elisa Wittbrodt (Violine) und Robert Wittbrodt (Viola) wirken solistisch mit: Asya Kaluç (Blockflöte), David Baumann (Querflöte), Daniel Lauwers (Oboe), Donika Aliu (Violine), Jonathan Hella (Violine), Friederike Schumann (Violine) und Judith Werkhausen (Violine).

Im Borea Barockorchester spielen in wechselnden Formationen Studenten im Alter von 18 bis 28 Jahren. Das BBO wurde 2009 gegründet. Einmal im Jahr richtet die Gruppe ein Musikfest auf der dänischen Insel Samsø aus. Mit dem Wachtberger Maler Michael Franke besteht seit Jahren eine enge interkulturelle Kooperation. Eintritt: 12 € (Schüler und Studenten frei), Eintrittskarten sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

Kiga-Flohmarkt

So 15.09. 14.00, Axenfeldhaus

Der Kindergarten der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Interessenten können sich gerne unter flohmarkt@erloeser-kirchengemeinde.de anmelden.

Treffpunkt Bücherei Clara und Robert Schumann

So 15.09. 17.00, Hist. Gemeindesaal

Die Geschichte einer Liebe im Spiegel von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und biographischen Skizzen. Mit Klaviermusik von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms. Ausführende:

Sprecher: Beatrice Fermor, Fritz Stavenhagen, Klavier: Christiane von Essen

Das Büchereiteam möchte Sie hierzu sehr herzlich einladen. Anschließend gibt es wieder bei einem Glas Wein Gelegenheit zu Gesprächen. Kostenbeitrag 8 Euro.

Besuchsdienstkreis

Mi 18.09. 10.00, Hist. Gemeindesaal

Krabbelgottesdienst

Do 19.09. 17.00, Axenfeldhaus

Zu unserem nächsten Krabbelgottesdienst am Donnerstag, den 19. September, um 17 Uhr im Axenfeldhaus laden das Vorbereitungsteam und ich herzlich ein. Auf dem Hintergrund der Worte Jesu in der Bergpredigt „Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet ...“ werden wir die Geschichte vom Igel Ingemar hören und sehen, wie er im Herbst für die Zeit des Winters vorsorgen möchte. Anschließend sind wir wie gewohnt noch zum Basteln und zum Gespräch beim Brot-, Käse- und Gemüsebuffet beisammen.

Norbert Waschk

Kantatengottesdienst

So 22.09. 10.00, Erlöserkirche

Am Sonntag findet der erste besondere musikalische Gottesdienst nach den Sommerferien statt. In ihm stehen Werke zweier barocker Komponisten auf dem Programm, die für zahlreiche Musiker ein Vorbild waren und sie musikalisch geprägt haben. Nico Heinrich und Instrumentalisten der Erlöserkirche musizieren unter der Leitung von Christian Frommelt die Kantate „Lobe den Herren meine Seele“ von Dietrich Buxtehude und den legendären Kanon von Johann Pachelbel.

Koran für Christen – Bibel für Muslime

Do 26.09. 19.30, Hist. Gemeindesaal
Traum oder Albtraum des Glaubens?
Abrahams/Ibrahims Opferung –
Ein Vergleich



Die Opferung Isaaks oder Ibrahims Opferung ist eine verstörende Geschichte. Sie findet sich sowohl in der Bibel wie auch im Koran und ist Teil der Tradition beider Religionen. Wie gehen die beiden Religionen mit diesem anstößigen Text um? Geht es um einen Albtraum des Glaubens oder sind die Texte Ausdruck eines ebenso fordernden wie befreienden Glaubens? Um diese Frage zu bearbeiten, haben wir unsere Veranstaltungsreihe „Koran für Christen, von Muslimen erklärt“ erweitert. Für beide Schriften haben wir Experten eingeladen, die uns ihre Interpretationen nahebringen und uns auch selbst zu Wort kommen lassen. So wird es für Christen wie Muslime gleichermaßen höchst interessant!

Referenten:

Ayfer Dagdemir und Pfr. Dr. Jochen Flebbe
(Eine Veranstaltung des Islambeirates des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel.)

Klavierabend mit Susanne Kessel „250 piano pieces for Beethoven“

Mo 09.09. 19.00, Hist. Gemeindesaal
Zum 250. Geburtstag Beethovens

Susanne Kessel spielt neue Klavierwerke von Komponisten aus aller Welt, die sich auf das Werk Ludwig van Beethovens beziehen, darunter zwei Uraufführungen. Einige der Komponisten werden im Konzert persönlich zu Gast sein. Außerdem erklingen Werke von L. v. Beethoven und seines Bonner Lehrers C.G. Neefe.

Das ist eine Veranstaltung von KuKuG e.V.
Eintritt: 15 €.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Himmel hoch jauchzen: 90 Jahre Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinden Bad Godesberg

Dass es im Jahre 2019 noch Posaunenchor gibt, grenzt an ein Wunder: gibt es doch heute eine Unmenge an Angeboten, die spärliche Freizeit zu gestalten – Kinder werden zum Ballett geschickt, zum Tennis, erhalten Geigen- und Klavierunterricht, lernen chinesisches, spielen Hand- und Fußball im Verein, gehen zum Töpfern und zum Judo – alles zusätzlich zu

immer länger andauerndem Schulunterricht und Nachmittagsbetreuung. Berufstätige Eltern brauchen den Sonntag Vormittag zum Ausschlafen, Jugendliche zum Lernen. Wer hat da schon Lust, in der Kirche Choräle zu spielen??? Erstaunlich viele! Die Bläserlehrgänge der Posaunenwerke in Deutschland für alle Altersstufen sind ausgebucht; es gibt Angebote, Komponisten und ihre Werke persönlich kennen zu lernen; man trifft Bläser auf dem Kirchentag, auf Posaunentagen, auf Freizeiten und zu Hause in den Gemeinden, wo sie oftmals im Hintergrund die Musik hochhalten, die schon seit Jahrhunderten die Kirchen erfüllt. Man trifft sie in Krankenhäusern, in Seniorenheimen, auf Gemeindefesten, auf Martinszügen und immer da, wo es keinen Strom gibt für Orgel oder Keyboard oder Mikrophon. Wo der gute Flügel nicht hin rollen kann, da packen Ehrenamtliche ihre Instrumente aus, trotzen auf Friedhöfen Sturm und Regen, hören viele Predigten und üben trotz Beruf, „Kind und Kegel“ zu Hause auch noch auf ihrem Instrument. Wo nur noch effektive Geschwindigkeit, Fortschritt und Perfektion zählen, da findet man im Posaunenchor noch Laienmusiker, die aus Spaß an der Freude und zur Ehre Gottes Musik von Hand machen, wo jeder mitmachen darf, auch, wenn die Qualität oftmals noch Luft nach oben hören lässt. Wo viele sich nur noch begrenzt und in Projekten engagieren, gehen Posaunenchormitglieder Woche für Woche für Woche in ihre Proben, bringen ehrenamtlich Schülern Töne, Instrumenten- und Gottesdienstkunde nahe und packen tatkräftig mit an, wenn es in der Gemeinde zu helfen gilt. Wo überall nach jung und alt, leistungsstark und untauglich sortiert wird, sind im Posaunenchor alle beieinander und können miteinander musizieren. Wo sonst sitzt der Großvater neben seiner Enkelin und spielt mit ihr aus einem Notenblatt „Lobe den Herren“ und danach „Lady Madonna“? Gewiss hat sich auch die Literatur der Posaunenchor der modernen Musik etwas angepasst, die Jugend spielt pfiffige und forschende Popweisen, über die wir Älteren nur staunen – aber hören Sie doch am Heiligen Abend mal hin, wenn ein Posaunenchor die Orgel bei „O du fröhliche“ unterstützt: dann ist wirklich Weihnachten!

Herzliche Einladung zum 90. Geburtstag des Posaunenchores:
Samstag, 28.09.2019, 18 Uhr, Musikalische Vesper in der Erlöserkirche mit Posaunenchor und Jungbläsern aus dem Kirchenkreis Bonn, Bad Godesberg und Voreifel
Sonntag, 29.09.2019, 10 Uhr, Festgottesdienst in der Erlöserkirche mit dem Posaunenchor

Michaela Frommelt

Konfirmationsjubiläum

So 29.09. 10.00, Erlöserkirche

Für Sonntag, den 29. September, feiern wir einen festlichen Gottesdienst in der im Inneren renovierten Erlöserkirche anlässlich eines (nicht nur) runden Konfirmationsjubiläums – bei mir selbst liegt die Konfirmation 45 Jahre zurück. Es muss also keine „Zahlenmagie“ gepflegt werden, sondern jede und jeder, die oder der sich in einem Gottesdienst in besonderer Weise an die Konfirmation und die zurückgelegte Wegstrecke im Glauben erinnern und erneut gesegnet werden möchte, ist herzlich eingeladen. Zur Vorbereitung – insbesondere zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen – ist für uns eine Anmeldung hilfreich und notwendig. Bitte werden Sie sich dazu an das Gemeindebüro oder direkt an mich.

Norbert Waschk

einVIERTEL-Konzert

Mi 02.10. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Sehr geehrte Damen und Herren, das Konzertjahr 2019/20 wird ganz im Zeichen von Beethoven stehen. Im nächsten Konzert der Reihe „Einviertel“ am 02.10.19 möchten wir deshalb an die weniger bekannten Komponisten erinnern, die auch in diesem Konzertjahr ein Jubiläum feiern können. Mit dem Konzert am 02.10.19 möchten wir den 200. Todestag von Jean-Louis Duport und den 200. Geburtstag von Jaques Offenbach begehen. Gefeierte wird mit einem schönen Blumenstrauss aus Werken der Jubilare für 2 Violoncelli, ergänzt durch Werke des grossen französischen Cellisten und Zeitgenossen Félix Battanchon (1814–1893). Wieder zu Gast, Christophe Coin, diesmal mit Davit Melkonyan. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und hoffe Sie am 02.10. zum Konzert begrüßen zu können. Karten für 19/10 Euro sind im Gemeindebüro oder für 20/10 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Ihr Christophe Fassbender

Gemeindefahrt nach Frankfurt

Sa 26.10. 08.00,

ab Gemeindehaus Kronprinzenstr. 31

Wir besuchen die gewiss herausragende Ausstellung „Making Van Gogh – Geschichte einer deutschen Liebe“ im Städel-Museum und werden darüber hinaus von Dr. Angelika Schmid durch die wiedererstandene Altstadt geführt. Vielleicht merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor – auch erste Anmeldungen im Gemeindebüro sind möglich.

Norbert Waschk



Liebe Freunde der KammerMusikKöln, ich hoffe, Sie haben einen wunderschönen Sommer verlebt und grüße Sie sehr herzlich! Wir freuen uns schon auf den Start der neuen Saison **Beethoven 250**, mit der wir nicht nur den großen Komponisten ehren möchten, sondern auch seine und Ihre Heimatstadt Bonn. Sie können wieder auf exquisite Konzerte gespannt sein, die wir mit viel Liebe und Sorgfalt für Sie zusammengestellt haben. Wenn Beethoven auch ein wichtiger Markstein ist, so wird das Programm jedoch umrankt von hochinteressanten zuweilen raren Werken weiterer Komponisten, und in unserem Eröffnungskonzert möchten wir Sie mit Kompositionen von M. Haydn, R. Clarke, Joh. Chr. Bach und S. Prokofiev erfreuen. Die Saison **Beethoven 250** beginnt im traditionsreichen Beethoven-Haus, und so laden wir Sie herzlich zum Festkonzert am **Montag, den 30. September 2019 um 19.30 Uhr**, in den **Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses, Bonngasse 24–26** ein. Alle weiteren Konzerte finden wie gewohnt in Ihrem wunderschönen Gemeindesaal statt.



Das **Ensemble der KammerMusikKöln** und seine mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Gäste Artiom Shishkov, Florian Peelman und Thorsten Johanns erwarten Sie mit Freude zum Eröffnungskonzert in der Innenstadt.

Weitere Informationen unter www.kammermusikkoeln.de

Kartenbestellungen zum Preis von 28 €/15 € für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197 oder an der Abendkasse.

Großes Abo (10 Konzerte) 230 €

Kleines Abo (4 Konzerte) 100 €

Notieren Sie sich gerne schon jetzt die weiteren Termine der Saison 2019/20:
21.10., 25.11., 9.12., 27.01., 17.02., 16.03., 06.04., 25.05., 08.06.

*Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger*

Neues aus dem Kindergarten

**Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
ab 01.08.2019 oder zu einem späteren
Zeitpunkt gesucht!**

Für unsere evangelische zweigruppige Einrichtung in Bad Godesberg suchen wir ab dem 01.08.2019 eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in in Teilzeit (15–20 Stunden).

In unserer Einrichtung werden Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut, dabei steht die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des einzelnen Kindes im Vordergrund.



Ihre Aufgaben:

- Erziehung, Begleitung und Förderung der Kinder
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- Planung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Team
- Führen von Bildungsdokumentationen
- Vermittlung von christlichen Werten

Wir bieten Ihnen:

- tolle Kinder
- engagierte Eltern
- ein kompetentes und kreatives Team
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach BAT-KF

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Ev. Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg, Frau Sabrina Hess, Friedrichallee 8b, 53173 Bonn.

**Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen
und eine schöne Ferienzeit liegt hinter uns.**



Und wie in jedem Kindergartenjahr, freuen wir uns nun, unsere neuen Kinder und Familien begrüßen zu dürfen. Vor den Ferien

wurden die Eltern zunächst auf dem 1. Open-Air-Elternabend über den Kindergartenalltag und über unser pädagogisches Konzept informiert. Am Schnupperrnachmittag hatten die neuen Kinder zusammen mit ihren Eltern schon die Gelegenheit, in den Gruppen und auf dem Außengelände etwas Kindergartenluft zu schnuppern und die anderen „neuen“ Kindergartenfamilien kennenlernen.

Dann war er da, der erste Kindergarten-tag – und alle waren so aufgeregt! Für die neuen Kinder gab es hier viel zu entdecken und die großen Kinder halfen prima bei der Eingewöhnung.

Es gab Tränen beim Abschied, aber auch viel Spaß an den vielen tollen Spielmaterialien, die manchmal ganz anders sind, als die von zu Hause bekannten. Beliebte waren bei uns die gerade neu angeschafften „Magformers“, geometrische Figuren, die magnetisch sind, sowie die neuen Feuerwehrautos. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit, in der wir weiter zusammen wachsen, Spaß haben, arbeiten und feiern.



Eva Maria Korf

Jugendfreizeit 2020

**Die Sommerfreizeit 2020
geht nach Schweden!**



Vom 26.06.2020 bis zum 09.07.2020 fahren wir in ein Haus am See nahe Katrineholm. Am Tag der Abreise machen wir einen langen Stopp in Schwedens Hauptstadt Stockholm. Die wunderschöne Region bietet uns die Möglichkeit, auf Bibersafari zu gehen, die Wälder zu erkunden, Kanu zu fahren oder sich im See abzukühlen.

Teilnehmerbeitrag: 599 € (Teilnehmerbeitrag für Bonnausweis-Inhaber: 455 €)
Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen
Die Anmeldephase beginnt nach den Sommerferien.



Treffpunkt Bücherei

Unser Buchtipp im Monat September

Mein Vater, ein Epos und ich.

Eine berührende Vater-Sohn-Geschichte auf den Spuren des homerischen Epos.

Als Jay Mendelsohn, pensionierter Mathematiker und 81 Jahre alt, eines Tages spontan beschließt, den Uni-Grundkurs seines Sohnes Daniel zum Thema „Odyssee“ zu besuchen, ahnen beide Männer nicht, dass dies der Beginn einer ganz eigenen Familien-Reise ist. Vater und Sohn folgen auf einer Schiffsroute den Spuren des homerischen Epos – und im Angesicht der eigenen Sterblichkeit überwinden sie ihr gegenseitiges Schweigen.

Ein 3000 Jahre alter Mythos behandelt all die Menschheitsthemen, die uns noch immer bewegen: Familie, Identität, Heimat.



© randomhouse.de

Und zugleich weist er einem Vater und einem Sohn den Weg, wieder zueinander zu finden. *Daniel Mendelsohn: Eine Odyssee. Mein Vater, ein Epos und ich. 352 Seiten*

Literatur am Vormittag

**Mi 04.09. 10.00, Axenfeldhaus
Mit Heike Vennemann**

Wir lesen und sprechen über **Daniel Mendelsohn: Eine Odyssee. Mein Vater, ein Epos und ich.**, 352 Seiten.

Eine berührende Vater-Sohn-Geschichte auf den Spuren des homerischen Epos. Siehe auch nebenstehende Buchvorstellung.

Von Leseratten und Bücherwürmern

Und hier unser Buchtipp für Euch im September

Hilja hat jede Menge wilde Ideen im Kopf und erlebt im Sommer die wunderbarsten Abenteuer! Mit von der Partie sind natür-

lich ihre beiden Schwestern und oft auch die drei netten Nachbarinnen: die Weiße-Johannisbeer-Omi, die Erdbeer-Tante und die Regenmantel-Omi. Wenn gerade keine Katzentaupe ansteht, werden Fische hinter Licht geführt und der Mittsommerzauber erprobt. Außerdem ist Hilja als Agentin unterwegs, um Geheimnissen aller Art auf die Spur zu kommen. Auf dem großen Jahrmakel verfolgt sie sogar einen echten Taschendieb. Ein fröhliches Cover, reizende, oft ganzseitige Illustrationen und eine Ich-Erzählerin, die den Charme Astrid Lindgrens Kindern aus Bullerbü hat, machen das Kinderbuch aus Finnland unwiderstehlich.

Viherjuuri, Heidi: Hilja und der Sommer im grünen Haus. 106 Seiten, ab 6, vor allem Mädchen, werden von Hilja und ihrer amüsanten Erzähllust hingerissen sein.

Rosemarie Kimmerle

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhke ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38,
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus,
Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten
zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.

Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrerinnen Beatrice Ferror,

☎ 02228 912 843

Mail: ferror@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen

Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Forum: Brigitte Bendler ☎ 0177 612 65 64

Mail: bendler@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeinereferentinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,

Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

Elisabeth Knobel ☎ 357 508,

Fax: 368 136 9

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0176 46117428

Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,

Habsburgerstr. 9, ☎ 0178 824 37 46

Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00

Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761

buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,

Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:

Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de

Jugendleiterin: Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446

Mail: bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de

Seniorenheim: Johanniterhaus,

Ev. Alten- und Pflegeheim,

Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Di 9-10.00

Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Di 9-10.00

Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00

Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),

Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

Lesecub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Musik

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Jugendposaunenchor: Do 18.30 (Ax)

Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.00 (HS)

Fr 15.15 (Ax) Kiga und Vorschulkinder

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus

Mi 8.30-10.45

Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Mo-

nat 10.00, Hist. Gemeindesaal, Pfr. Waschk

☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Ökumenische Bibelwoche

Mit Paulus glauben:

Zugänge zum Philipperbrief

Jeweils mittwochs, 19.00–20.30 Uhr

In diesem Jahr dreht sich während der Ökumenischen Bibelwoche alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Brief besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers. Der alte „Haudagen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken! Die Themen und Texte sprechen direkt in den Alltag von Christinnen und Christen sowie Kirchengemeinden. Gemeinsam wollen wir uns Konfessionen übergreifend vom Wort Gottes berühren lassen. Wir tauschen uns frei und offen aus und teilen unsere Eindrücke mit. Die Reihe findet in Kooperation mit dem kath. Seelsorgebereich Bad Godesberg statt.

Termine

28.08.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit Gewinn (Phil 1,12-26)

04.09.

Herz-Jesu-Kirche, Beethovenallee 38
Mit größter Ehre (Phil 1,27-2,11)

11.09.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit Furcht und Zittern (Phil 2,12-30)

18.09.

Herz-Jesu-Kirche, Beethovenallee 38
Mit neuen Werten (Phil 3,1-16)

25.09.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit Brief und Siegel (Phil 3,17-4,3)

02.10.

Herz-Jesu-Kirche, Beethovenallee 38
Mit Freude und Hoffnung (Phil 4,4-9)

09.10.

Rigal'sche Kapelle,
Kurfürstenallee 11, Krypta
Mit allem Nötigen (Phil 4,10-23)

Sie können gerne auch zu einzelnen Abenden ohne Voranmeldung dazukommen. Für unsere Planung wäre eine kurze Anmeldung unter jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de mit Angabe der Konfession sehr hilfreich.

Pfarrer Jan Gruzlak

Kisaki – Vom Saulus zum Paulus

Wie jemand ein neues Leben
geschenkt bekam

Sa 07.09. 10–13 Uhr, Zanderstr. 51

Vom Saulus zum Paulus... Auch ein bekanntes Sprichwort, aber wer war eigentlich dieser Saulus und warum heißt er nun Paulus? Warum bekam er ein neues Leben geschenkt? Diese Fragen werden wir beim Kisaki auf den Grund gehen. Dabei werden wir natürlich auch kreativ, musisch und künstlerisch tätig. Wie gut, dass wir uns zwischendurch auch mit einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Wenn Ihr also wissen wollt, was an dem Tag passiert, dann meldet euch bitte über isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de an. Wir freuen uns auf euch!

Kisaki-Team + Jugenddiakon Dennis Ronsdorf



FRIEDEN BEWEGT!

Aktionsnachmittag in Bad Godesberg

Sa 07.09. ab 16.30 Uhr,

an der Albertus-Magnus-Kirche

Die „Missionszentrale der Franziskaner“, das franziskanische Hilfswerk, plant einen Aktionsnachmittag für den Frieden in Bonn-Bad Godesberg:

Ort: Albertus-Magnus-Straße 39
(Gelände Albertus-Magnus-Kirche)

Zeit: Samstag, 07.09.

Beginn: 16.30 Uhr

Buntes Programm vor Ort

Ab 19.30 Uhr:

Friedensmarsch zum Theaterplatz
nach Bad Godesberg

Franziskus von Assisi war bekannt dafür, alle Geschöpfen mit seinem Gruß „Friede und Heil“ (Pax et Bonum/Pace e Bene) zu begrüßen. Franziskus, der in seiner Jugend selbst mehrere Kriege und Kreuzzüge erlebte, wurde nach seinem Lebenswandel zum Friedensboten.

Immer wieder hat er zerstrittene Menschen und sogar verfeindete Städte zusammengeführt und zum Frieden bewegt.

Inspiziert von Franz von Assisi tritt die Missionszentrale der Franziskaner seit 50 Jahren für die Würde des Menschen und der gesamten Schöpfung ein. Als

franziskanisches Hilfswerk unterstützt sie weltweit hunderte Schwestern und Brüder bei Ihrer Arbeit für Menschen in Not. Sei es der Bau eines Brunnens, die Stärkung von Frauenrechten oder die Friedensarbeit in kriegsgebeutelten Ländern.

Anlässlich des Jubiläums dürfen wir viele Franziskanerinnen und Franziskaner aus der ganzen Welt in Bonn-Bad Godesberg begrüßen. Sie möchten uns von ihrem Leben vor Ort berichten und mit uns gemeinsam ein Zeichen des Friedens setzen.

Der Bürgerkrieg in Syrien, die bewaffneten Konflikte in der Ukraine oder ganz aktuell das Säbelrasseln zwischen den USA und dem Iran sind in einer globalisierten Welt nicht nur eine abstrakte Gefahr für uns alle, sondern bedeuten für viele Millionen Menschen ganz konkret Tod, Leid und Vertreibung.

Im Geiste des heiligen Franziskus möchten wir daher alle Menschen aus Bad Godesberg herzlich einladen sich bei der Aktion „Frieden bewegt“ zu beteiligen und aufmerksam zu machen auf das, was für jeden von uns von so unschätzbarem Wert ist: Ein Leben in Frieden und Sicherheit!

Michael Wagner



Startgottesdienst für neue Konfirmanden

Mit Gospelchor „Sounding Joy“
So 08.09. 10.30 Uhr, Johanneskirche



Der Gospelchor „Sounding Joy“ unter der Leitung von Christoph Gießler wird den Beginn des neuen Konfikurses stimmungsvoll untermalen. Es ist immer wieder spannend, zu sehen, welche jungen Menschen diesmal den Weg bis zur Konfirmation gehen wollen. Sie werden Ihnen die nächsten Monate immer wieder mal begegnen – bei Gottesdiensten, beim Praktikum. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich direkt ein eigenes Bild von unserem gemeindlichen Nachwuchs zu machen. Hinterher stimmen sich die Eltern im Kirchraum ab, wer wann konfirmiert wird. Die Predigt hält Diakon Ronsdorf, die Liturgie Pfarrer Gruzlak.

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf
+ Konfi-Team



PETER SATTLER
IMMOBILIENKONTOR



Ihr Maklerteam in Bonn:
souverän · freundlich · engagiert



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN · TELEFON 0228.91 91 91 · SATTLER-IMMOBILIEN.DE

Neuer Gitarren-Grundkurs-Heaven

Beginn nach den Sommerferien
Mo 09.09. 17–18 Uhr, Jugendkeller im
Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Nach den Sommerferien gibt es ab dem 09.09. jeden Montag von 17–18 Uhr einen neuen Gitarren-Grundkurs für alle zwischen 12 und 99 Jahren im Jugendkeller MCG in der Zanderstr. 51. Der Gitarren-Grundkurs ist kostenlos und beinhaltet folgende Elemente: Gitarrenkunde, Gitarre stimmen und neue



Saiten beziehen, Basis Grundgriffe (Akkorde), Rhythmus und Anschlagstechnik und Lieder begleiten. Wenn ihr also dabei sein wollt, so meldet Euch bitte bei mir (Tel. 0151 22165260). Nach

Bedarf kann auch eine Gitarre gestellt werden.

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf

GLANZLICHT Nr. 19

GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER RIGAL'SCHEN KAPELLE

SA, 14.09.2019, 18.00 UHR

Evensong

Stundengebet in der Tradition der anglikanischen Kirche mit viel Chormusik · Musik: Kammerchor „Suono con Anima“,
Leitung: Helgard Rehders und Christoph Gießler
Liturgie: Beatrice Fermor

EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

RIGAL'SCHE KAPELLE
KURFÜRSTENALLEE 11
53177 BONN

V.i.S.d.P. Ev. Johannes-Kirchengemeinde | Zanderstraße 51 | 53177 Bonn | www.kkg-bgg.de

GLANZLICHT Nr. 19

Evensong

Evensong – diese in der anglikanischen Kirche beheimatete Form des Stundengebetes ist mittlerweile auch hier weit verbreitet. Viel Chorgesang ist Bestandteil dieser Liturgie, die ohne Predigt auskommt. Psalmen, Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, eine Vertonung des Lobgesangs der Maria (Magnificat) und des Simeon (Nunc dimittis), Gebet und Stille laden ein, am Ende einer Woche zur Ruhe zu kommen.

Musik im Gottesdienst

Evensong mit Kammerchor

„Suono con Anima“

Sa 14.09. 18 Uhr,

Glanzlicht in der Rigal'sche Kapelle

Kantor Christoph Gießler



Schachgruppe gut angenommen

Zweiter monatlicher Spieltag startet

Mi 18.09. 14.30–16.30 Uhr, Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Erfreulicherweise wird unsere neue Schachgruppe beim Café Eden sehr gut besucht. Jung und Alt, Frauen und Männer, Anfänger und starke Spieler geben sich mit Freude dem königlichen Spiel hin. Daher bieten wir einen weiteren Nachmittag an, an dem man sich einen spannenden Kampf am Brett liefern kann. Und zwar immer am dritten Mittwoch des Monats (außer Ferien) von 14.30–16.30 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus.



Pfarrer Jan Gruzlak

Erklär-Gottesdienst

Ich wollte mal fragen ...

So 22.09. 11.30 Uhr,

Katholische Kirche Frieden Christi (Heiderhof)



Speziell für alle Neugierigen und die Konfirmanden mit ihren Eltern wird in diesem Gottesdienst „der Gottesdienst an sich“ erklärt:

- Was sind feste Bestandteile und warum haben sie sich so bewährt?
 - Was sind wechselnde Elemente und welche Funktion übernehmen sie?
 - Antwortet Liturgie auf psychische Konstellationen und wenn ja wie?
- Pfarrer Gruzlak wird den Gottesdienst halten und ein Teamer die Erläuterungen liefern.

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf + Team



(Leiblich) Beten

Ein Einkehrtag

Sa 28.09. 10–16 Uhr, Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Von Zeit zu Zeit braucht unser Gebetsleben neue Impulse. Das beginnt bei der Anrede Gottes, die aus einem breiten Fundus von Hunderten von Namen schöpfen könnte, bis hin zur Einbeziehung unseres Körpers, der es uns leicht machen will, in die Tiefe zu gehen. Zusammen mit der Feldenkraispädagogin Heike Frickenhaus und der tanzenden Pfarrerin Sabine Röser-Blase tasten wir uns langsam an neue Arten des Betens heran. Wir werden gemeinsam unsere

mitgebrachten Speisen verzehren. Bitte melden Sie sich unter jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de an – möglichst schon mit der Angabe, was sie mitbringen wollen. Es gibt eine maximale Teilnehmerzahl von 15 Personen. Für die leichten Bewegungen nach Feldenkrais benötigen Sie warme Socken und eine Unterlage wie z. B. eine Iso- oder Yogamatte, für die meditativen Kreistänze leichte, rutschfeste Schuhe oder Schlappchen.



Kreistänze leichte, rutschfeste Schuhe oder Schlappchen.

Pfarrer Jan Gruzlak

Über 100 Jahre

A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

Beerdigungsinstitut

Wir bieten:
persönliche Beratung
Abwicklung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Laserdruck im Hause
Überführungen aller Art
Vorsorge zu Lebzeiten

Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau
Kunststoff-Fenster
Intro-Fenster für Einbau
in alte Rahmen
Sicherheitsbeschläge
Rolladenreparaturen
Einbauschränke aller Art

Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 42 31 92 51

Jugenddiakon Dennis Ronsdorf
0151 22 16 52 60

Presbyterin
Helgard Rehders
0228 30 42 93 00

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises



Sprechstunde von Pfarrer Fincke



Ab sofort ist Pfarrer Fincke jeden Donnerstag zwischen 11–12.00 Uhr zu einer Sprechstunde im Kirchenladen im Einkaufszentrum Heiderhof. Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben, kommen Sie gerne vorbei.

Café Eden

Jeden 1. Montag im Monat
im Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Unser Selbstbedienungscfé hat wieder für Sie geöffnet. Kernzeit ist 16–17 Uhr. Aber schon vorher und im Anschluss gibt es viele interessante Angebote. Oft gibt es auch Überraschungsbeiträge.

Kinder: 14.30–16.00 Uhr

Singen: 15.30–16.00 Uhr

Kaffee: 16.00–17.00 Uhr

Bücherei: 16.00–17.00 Uhr

Schach & andere Gesellschaftsspiele:
16.00–18.00 Uhr

Gitarre: 17.00–19.00 Uhr

Seelsorge unter vier Augen: Jederzeit

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63
Mobil: 0178 77 83 686
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Standard-E-mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woelke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 20 77 88-21,
0151 42319251
Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di+Do 9–11.00

Johannesbruderschaft:

br.pirminius@johannesbruderschaft.eu
☎ 0170 6941925

Francophone Gemeinde:

Sabine Schäfer ☎ 0151 41883725

kontakt@jkg-bg.de

Geistliche Begleitung

Sie haben eine ungewöhnliche Erfahrung gemacht? Religiöse Gefühle erfassen Sie? Dankbarkeit macht sich in Ihnen breit? Was ist Ihre Gabe und Beauftragung? Wie hilft der Glaube bei Ihren Alltagsproblemen? Ein Bibelvers ist Ihnen ein Rätsel? Ihr Gebetsleben braucht neue Impulse? Der Glaube ist Ihnen abhanden gekommen? Eine schwere Entscheidung steht an? Sie haben Schuld auf sich geladen? Trauer und Sorge drücken Sie nieder? Sie stecken in einer Krise?

Als Pfarrer möchte ich Sie gerne auf Ihrem geistlichen Weg begleiten und über alle diese oder ähnliche Fragen in der Gegenwart Gottes mit Ihnen nachdenken. Helles und Dunkles, Alltägliches und Außergewöhnliches hat Raum. Ihren Erfahrungen und Anliegen begegne ich mit Wertschätzung. Bitte zögern Sie nicht und vereinbaren Sie direkt einen Termin mit mir!

Pfarrer Gruzlak
Tel. 0178 77 83 686



Kreise und Gruppen MCG: Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51; HH: Haus auf dem Heiderhof, Tulpenbaumweg 18; KL: Kontaktladen, Akazienweg Einkaufszentrum

Für Kinder

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate – Anmeldung erbeten!	MCG	Di	10.00–11.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Eltern-Kind-Gruppe 9 Monate–3 Jahre	HH	Mo	10.00–11.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
MamaMia	MCG	Mo	10.00–11.30	Frau Hauber, Tel. 2272 2425
Spielgruppe 1–6 Jahre	MCG	jeweils 1.+3. Mo	14.30–16.00	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
außer Schulferien				
Kindergruppe 1.–4. Schuljahr mit Inge, Rosa, Ulrich, Erla	MCG	Do	15.00–16.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Mädchengruppe 4.–6. Schuljahr mit Inge und Naïke	MCG	Mi	15.00–16.30	I. Lissel-Gunnemann, Tel. 0151 42319251
Schülersilention	MCG	Mo–Do	14.30–16.00	Irina Neubauer, Tel. 3862921
Kindergottesdienst-Team				Birgit Pällmann, Tel. 961 09179

Für Jugendliche (Ansprechpartner Dennis Ronsdorf & Inge Lissel-Gunnemann)

Jugendmitarbeiterkreis	MCG	1 x monatl.	17.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Gitarregrundkurs Heaven (ab 12 J.)	MCG	Mo	17.00–18.00	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Tanzprojekt „Freedom of Movement“	Turnhalle Amos	Mi	19.15–20.45	mit Dennis Ronsdorf & Mirjam Bauknecht
Jugendsportgruppe Eternity (ab 12 J.)	Turnhalle Amos	Mi	17.45–19.15	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260
Jugendgruppe Faith (ab 14 J.)	MCG	Fr	16.00–17.30	Dennis Ronsdorf, Tel. 0151 22165260

Für Musiker (Ansprechpartner Christoph Gießer)

Kantorei	MCG	Mo	19.45–21.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Gospelchor Sounding Joy	MCG	Di	20.00–21.30	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Heiderhofer Chorspatzen I	MCG	Fr	15.00–15.45	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Chorspatzen II		Fr	16.00–16.45	
Jugendchor Golden Voices	MCG	Fr	18.00–19.00	Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Kammerchor Suono con Anima	Termine nach Vereinbarung!			Christoph Gießer, Tel. 934 326 7
Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.	Johannes-kirche	Mi	20.00	Wolfram Kuster, Tel. 351622

Für spirituell Interessierte

Christliche Meditation	MCG	jeden 1.+3. Do	19.30	Ingrid Wellenbeck, Tel. 3230919
Offener Haus-Bibelkreis	MCG	Mi 14-tägig	19.30	Edith Hücherig, Tel. 330854
Ökum. Taizégebete	Frieden Christi	Mo	20.30	Joachim Schick, Tel. 361947

Für Senioren (Ansprechpartner Lili Krieger)

Besuchsdienst Bezirk Johanneskirche	MCG	jeden letzten Mo im Monat	Bitte erfragen	Else Stiehl, Tel. 33 34 80
Besuchsdienst Bezirk Marienforst	nach Absprache, bitte erfragen			Lore Weick, Tel. 3505687
Besuchsdienst Bezirk Immanuelkirche	KL		Bitte erfragen	Lili Krieger, Tel. 32 10 80
Dienstagstreff für Ältere	MCG	Di	11.00	Elisabeth Simon, Tel. 314812
Gedächtnistraining	Pausiert	Mi	09.30–10.30 und 11.00–12.00	Christiane Bürgel, Tel. 322950
Seniorenforum Heiderhof	HH	jeden 1. Do/ Monat	Bitte erfragen	Lili Krieger, s.o.
Seniorenforum rund um die Marienforster Siedlung	Haus am Redoutenpark „Villa“	Jeden 2. Do im Monat	15.00	Auskunft bei Lili Krieger
Senioren-Singekreis Herbststimmen	HH	Mo	15.00–16.00	Heidi Schäfer, Tel. 91562020
Nähen	MCG	Fr	08.30–11.00	Waltraud Pupp, Tel. 352182

Für Bewegliche: Gymnastik/Tanz

Wirbelsäulengymnastik	MCG	Mo Mi	09.00–10.00 19.00–20.00	Christiane Schulte-Burdick, Tel. 857496
Volkstanz	MCG MCG	Do Di	10.00–12.00 10.00–11.30	Susanne Kessenich, Tel. 02244 871815 Elke Kupke, Tel. 9343420
Qi Gong	MCG	Mi	17.00–18.30	M. Platiel, Tel. 431328
Entspannungsgymnastik/Yoga	HH	Di	17.00–18.00	Fr. Richnow-Edingloh, Tel. 374148
Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung für Damen	HH	Mi	14.45–15.30	Heidi Schäfer, Tel. 91562020

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei Leselust	MCG	Mo+Di Mi Do	10.00–11.00 14.00–17.00 16.00–18.00	Irina Fuchs, Tel. 36024467
außer Schulferien				
Bücherei Immanuelkirche	KL	Mo Di Do Fr So	16.00–18.00 09.30–12.00 16.00–18.00 15.30–18.30, nach dem GD	Ulrike von Barga, Tel. 2893854
außer Schulferien				

Für Engagierte/weitere Ansprechpartner, Unterstützerkreise+Gruppen:

Flüchtlingshilfe Syrien: Christoph Nicolai, Tel. 9610472, fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de
Petersburghilfe: Cay Gabbe, Tel. 3915723, Cay.Gabbe@web.de
Arbeitskreis Palästina-Israel: Treffen n.V., H.-G. Kercher, Tel. 313927, Pfr.i.R. E. Jochum, Tel. 379440
Eine-Welt-Laden,: KL, Mo/Do/Fr, 16.00–18.00, Joachim Schick, Tel. 361947



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Händels Messias zur Orgelweihe – London, 1750, Bad Godesberg, 2019

So 08.09. 18.00 Uhr, Christuskirche

Siehe dazu den ausführlichen Artikel in
diesem Gemeindebrief auf Seite 3.



Kinderkirche

28.09. 11–14 Uhr, Pauluskirche

Wir starten pünktlich mit den Glocken zu einem kleinen Gottesdienst in der Pauluskirche, dann warten eine spannende Geschichte, leckeres Mittagessen und viel Spaß auf Euch!! Kosten: 2,50 €, Geschwisterkinder je 1,50 €. Anmeldung bis zum 27. September an daniel.schoeneweiss@ekir.de oder 0163 3781779



Kirchentag: Kirche mal anders erleben – Jugendliche auf dem Kirchentag in Dortmund

Kirchentag bedeutet für uns morgens in einer ganz anderen Atmosphäre aufzuwachen und in den Tag zu starten. Dies fängt schon in der Schlange beim Frühstück an und zieht sich durch den ganzen Tag. Man lacht den ganzen Tag und ob man sich kennt oder nicht, spielt keine Rolle, jeder vertraut jedem (auch das Motto des Kirchentages 2019). Wildfremde Leute umarmt man, spielt mit ihnen ein lustiges Spiel und singt miteinander, auch in der U-Bahn. Den ganzen Tag über gibt es viele Aktionen, von auf der Wiese liegen und Musikern zuhören über im Brunnen baden bis zum Klettern in 10 Metern Höhe. Abends konnte man zusammen kommen, singen, lachen und

einen gemeinsamen Abschluss mit Lichtermeer finden. Als Abschied des gesamten Kirchentages haben wir uns zum Abschlussgottesdienst im Stadion zusammen gefunden und mit 32.000 anderen Menschen ein letztes Mal gelacht, gesungen und das Abendmahl gefeiert.

Auf dem Kirchentag gibt es die Möglichkeit, Kirche mal ganz anders zu erleben und auch



zu erfahren wie andere Gemeinden Kirche machen. Wir haben auch erfahren warum Kirche politisch ist und warum Kirche verbindet und somit wunderbar ist!

Grüße aus Siebenbürgen

Unsere Monatskollekte April hatten wir diesmal für den Diakonieverein der ev. Gemeinde Mediasch in Siebenbürgen/Rumänien bestimmt.

Während einer privaten Reise im Mai hatte ich das Glück, am Konfirmationsgottesdienst in der Kirchenburg von Mediasch teilzunehmen und dort, verbunden mit einem Grußwort von Pfarrer Ploch, einen symbolischen Scheck über rund 5.100 Euro zu überbringen.

Die Freude des Pfarrerehepaares Hildegard und Gerhard Servatius-Depner und der Vorsitzenden des Diakonievereines Frau Ursula Juga-Pintican über diesen großen Zuspruch war sehr bewegend. Gerne erfülle ich deren Auftrag, unsere ganze Kirchengemeinde zu grüßen und allen von Herzen zu danken, die durch die Kollekte und im Gebet die in vielen Fällen lebensnotwendige diakonische Arbeit in Mediasch unterstützen.

Wenn Sie mehr über die dortige Kirchengemeinde wissen möchten, sprechen Sie mich gerne nach dem Gottesdienst in der Christuskirche an oder unter *heidrun.bahls@ekir.de*.

Diakoniekirchmeisterin Heidrun Bahls



Konzert mit Michael Riedel

Wiedersehen macht Freude

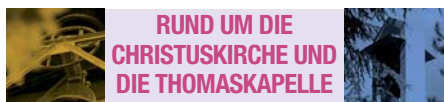
So 29.09. 18.00, Christuskirche

Der frühere Windsbacher Sängerknabe studierte Orgel bei Johannes Geffert, Torsten Laux und Ben van Oosten. Von 2010–2012 war er Kantor bei uns und ist jetzt für das Evangelische Stadtdekanat der Frankfurter Innenstadt zuständig.

Mit ihm erklang die alte Ott-Orgel zu einem letzten großen Benefizkonzert.

Jetzt freut sich Michael Riedel nach Konzertreisen nach Südkorea und in die USA auf ein Wiedersehen mit seiner alten Gemeinde und die Begegnung mit einer faszinierenden neuen Orgel.

Herzliche Einladung zu einem anschließenden Empfang bei Orgelwein und vielen Gesprächen.



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**

Paolo Oreni an der Winterhalter-Orgel

Konzert und Empfang

So 01.09. 18.00, Christuskirche



Der bekannte Konzertorganist aus Treviso in Italien beschert uns einen spektakulären Orgelabend. Er ist für seine virtuose Spieltechnik berühmt. Oreni war Schüler des in diesem Jahr verstorbenen Komponisten und Organisten Jean Guillou und ist gern gesehener Gast bei den angesehensten Musik- und Orgelfestivals in ganz Europa. Anschließend ist Gelegenheit zur Besichtigung der neuen Orgel. Herzliche Einladung zum Empfang mit Orgelwein. Sichern Sie sich eine Festschrift, wenn Sie noch keine haben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Von der Kraft heiliger Orte

Predigt zum Tag

des offenen Denkmals

So 08.09. 10.30, Christuskirche

Am heutigen Tag des offenen Denkmals fragt Pfarrer Ploch in der Predigt nach der Kraft heiliger Orte. Gibt es solche Orte überhaupt? Warum halten wir Baudenkmäler und Kirchen für schützenswert? Geschieht das aus rein historischem Interesse? Was ist das Besondere an der denkmalgeschützten Christuskirche? Wer war Otto Bartning und was meinte er zum Beispiel mit „liturgischer Spannung“? Herzliche Einladung zu Gottesdienst und einer Kirchenführung im Anschluss an den Kirchenkaffee.

Einkehrtage auf dem Schwanberg

Wir sind dann mal weg...

Mo 09.09 – Fr 13.09. Schwanberg, Rödelsee

Regina Uhrig und Pfarrer Ploch laden erneut zu einer Auszeit im Evangelischen Kloster auf dem Schwanberg bei den Schwestern des Casteller Rings ein. Vielleicht klappt es in diesem Jahr nicht, dass Sie dabei sind. Das alte Schloss und die Michaelskapelle sind immer eine Reise wert. Auch unabhängig von der Kirchengemeinde sind Sie dort willkommen. Die Beratung der Schwestern und Seelsorger, die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen oder ein Kurs im Geistlichen Zentrum stehen Ihnen das ganze Jahr über zur Verfügung.

Was heißt Familie?

Fragen nach Jesu wahrer

Verwandtschaft

So 15.09. 10.30, Christuskirche

Die Liebe Gottes verbindet unabhängig von unseren Verwandtschaftsverhältnissen. Was sind das für Bande, die er knüpft und wie stehen sie zu unseren persönlichen Bezügen, so wird in der Predigt gefragt. Heute beten wir auch für den neuen leitenden Pfarrer unserer katholischen Mitchristen hier in Bad Godesberg. Pfr. Edward Balagon wird am Nachmittag in sein Amt eingeführt.

Kindergottesdienst startet durch!

Vorbereitungskreis trifft sich am

Mo 16.09. 20.00,

Jugendraum an der Christuskirche

Jetzt nach den Sommerferien ziehen die Kinder wieder an jedem Sonntag zu Beginn der Gottesdienste feierlich in die Kirche ein. Vor den Lesungen gehen sie hinaus in den nahe gelegenen Jugendraum und erleben dort ihre eigene kindgerechte Feier. Es wird gesungen, gespielt, gelacht und viel erlebt. Im Mittelpunkt steht immer ein Thema oder eine biblische Geschichte. Hätten Sie Lust, ab und an mit für die Kinder da zu sein und sich einzubringen? Dann kommen Sie doch einfach und lernen Sie unser Team kennen. Sie brauchen kein Bibelkundeexamen, Ihre Freude am Umgang mit Kindern reicht. Diese Arbeit macht große Freude. Bitte sprechen Sie Pfarrer Ploch an.

Gottloser Osten?

Abendgottesdienst und Empfang

Fr 20.09. 19.00, Christuskirche

Im Herkunftsland der Reformation gibt es kaum noch Christinnen und Christen. Die östlichen Bundesländer sind heute das am stärksten entkirchlichte Gebiet in Europa. Wie kann man in diesem Umfeld als Pfarrerin arbeiten und wie funktioniert das Gemeindeleben in einem solch säkularen Umfeld? Geht uns der Osten nur voraus? Wird es bei uns in wenigen Jahren genauso aussehen? Herzliche Einladung zu einem stimmungsvollen Abendgottesdienst mit Predigt von Pfarrer Oliver Ploch und einem anschließenden Beisammensein mit Pfarrerin Wegener, die in Laucha zu Hause ist und von ihrer engagierten Arbeit dort berichtet.

Nur geträumt!?

Gottesdienst und Predigtenachgespräch

So 22.09. 10.30, Christuskirche

Sind Träume ein Spiegel zu unserer Seele oder der „Königsweg zum Unbewussten“, wie Sigmund Freud meinte? Die Bibel kennt viele Traumgeschichten, die uns nach der Bedeutung unserer eigenen Träume fragen lassen. Jakob schaut im Schlaf die Himmelsleiter und sieht an ihr die Engel auf- und absteigen. Haben Träume auch eine spirituelle Dimension und wie bewerten wir die nächtlichen Botschaften. Gibt es der Herr den Seinen im Schlaf? Herzliche Einladung zu Predigt und Nachgespräch.

Vergiss nicht zu danken

Festlicher Familiengottesdienst zu Erntedank

So 29.09. 10.30, Christuskirche

Wer nachdenkt, hat für vieles zu danken. Nichts ist selbstverständlich. Trotz der Sorgen um unser Klima haben die Felder doch getragen, Obst und Gemüse wurden geerntet. Aber es ist so vieles mehr, was uns „aufgetischt“ wird und uns leben lässt. Zusammen mit den Kindern unserer Kindergärten wollen wir dieses großartige Fest im Kirchenjahr erleben.



Feiern Sie mit. Die Kollekte zum Erntedankfest geht an Brot für die Welt.



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Semesterbeginn!

Das neue Semester startet am 02. 09. und endet am 09.12.2019. Informationen erhalten Interessierte unter www.hdf-bonn.de. Dort oder über das Büro, Tel. 0228 37 36 60 sind noch Anmeldungen möglich.

Bürozeiten

Ab dem 02.09. ist das HDF-Büro wieder zu den üblichen Zeiten Mo–Do 09.00–12.30 und 15.00–18.00 geöffnet.

HERBSTFERIENKURSE

Während der Schulferien in der zweiten Oktoberhälfte bietet das HDF wieder spannende Kurse für Schulkinder an. Näheres in unserem Programm oder auf www.hdf-bonn.de.

AUS UNSEREM KURSPROGRAMM:

Seminar: Familienaufstellung und andere Systemaufstellungen

Fr 06.09. 18.00–21.30 Uhr+

Sa 07.09. 10.00–18.00 Uhr

Familien- und Strukturaufstellungen sind ungewöhnlich effektive und eindrucksvolle Methoden, um Verstrickungen ans Licht zu bringen und ressourcenorientierte Lösungen für persönliche Fragestellungen zu ermöglichen. Jeder Teilnehmende hat die Möglichkeit, eine Aufstellung zu Themen der Familie, Organisation etc. durchzuführen.

Leitung: Hans Christoph Quick, Verhaltenstrainer, systemischer Therapeut

Die Gebühr beträgt 135 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen bitte über das Büro des HDF!

Erwerbstätigkeit ade – Rente juchhe?!

Fr 13.09. 16.30–19.30

Gefühlt sind Sie keinen Tag älter als 49? Und trotzdem schieben sich unmerklich und unaufhörlich Gedanken in Ihr Bewusstsein: Wie soll er werden, das Ende meines Berufslebens, der Ruhestand? Welche Träume will ich noch leben?

Im Workshop wird der Blick nach vorne gerichtet und eine positive Vision der eigenen reifen Identität entwickelt.

Leitung: Dagmar Völpel

Keine Zeit für Stress – Achtsamkeitsseminar

Mi 25.09. 19.00–20.30

Eigentlich müssten wir alle lernen, öfters einmal „Nein“ zu sagen. Wir sind oftmals so erzogen, dass wir es allen recht machen wollen, und merken dabei nicht, dass wir als Individuum auf der Strecke bleiben. Perfektionismus ebnet den Weg ins Burnout. Hier lernen Sie, wie man Stress vorbeugt, ein gesundes Zeitmanagement bekommen kann und sich selber besser wahrnimmt. Nur so kann man es schaffen, in der Schnelllebigkeit der heutigen Zeit Beruf, Familie und Freunde entspannt und relaxed unter einen Hut zu bekommen.

Leitung: Barbara Voss

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß

☎ 0163 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Teamtreff für Jugendliche ab 14 Jahren,

jeden Mi 18–21 Uhr

Pauluskirche, In der Maar 7

Kindertreff für Kinder 6–12 Jahre,

jeden Do 16–18 Uhr

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Tonart: jeden Mi/Monat 16.00 im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Frauenfrühstück: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus-Kaffeetafel:

Gabriele Schneider ☎ 386 211 63

Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30–15.15, Traudel Wirsching ☎ 239 405

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Kantorei: Di 20.00

Notenknacker I: jeden Mi 16.00 (bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16.45 (ab 3. Klasse)

Jugendchor: jeden Mi 17.30

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

• jeden Fr 15.30–16.10:

Kinder ab 4 Jahre bis 1. Schuljahr

• jeden Fr 16.15: Kinder ab 2. Schuljahr



Treffpunkt Bücherei

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 10.09. 17.00 „Leon Pirat“

Wir schauen uns Dias zu Bilderbüchern an und lassen uns die Geschichten vorlesen.

Pädagogischer Beitrag: 3,50 bis 5 €

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 18.09. 10.00–11.30

Kommen Sie zum „Lesen am Vormittag“ und lassen Sie sich verwöhnen durch Vorlesen. Unkostenbeitrag: 3 bis 5 €

Bücherei nimmt an einem Förderprojekt des Landes NRW teil

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen hat Fördermittel bereit gestellt, um die Zusammenarbeit von ehrenamtlichen kirchlichen Büchereien mit Kooperationspartnern vor Ort wie z. B. Schulen zu fördern.

Auch die Bücherei an der Christuskirche hat Mittel aus diesem Projekt erhalten. Somit konnten viele schöne neue Sachbücher für Kinder (Schwerpunkt Grundschule) in den Bestand aufgenommen werden, die u. a. in der bereits bestehenden Kooperation mit der „Gotenschule“ in der Neckarstraße in Plittersdorf zum Einsatz kommen. Hier gibt es nämlich eine eigene „Schulbücherei“, in der die mehr als 200 Schüler*innen der Gotenschule regelmäßig Bücher entleihen können.

Ein Team von 5 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sorgt dafür, dass diese Ausleihe monatlich stattfinden kann.

Anja-Maria Gummersbach, Leiterin der Bücherei an der Christuskirche, und Regine Pommerenke, Mitarbeiterin der Bücherei im Axenfeldhaus, wählten die Medien aus und arbeiteten sie in das Angebot der Bücherei ein.

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

mit Ulla Heger und ihrem Team

Mi 04.09. 15.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema. Heute: „Glücksmomente“ Ein Thema, zu dem es sicher viel zu erzählen gibt.

Männerkreis

Fr 06.09. 20.00, Christuskirche

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Heute erwartet sie ein Referat von Dr. Bugge: Bibel und Evolution.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 11.09. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein moderiert von Karin Ulrich. Heute zum Thema „Ernte“.

Gemeindenachmittag

Mi 18.09. 15.00, Thomaskapelle

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Heute geht es mit Gemeindeschwester Tina Müller um „Das große Vergessen – Demenz und was man dazu wissen muss“.

Frauentreff

Do 19.09. 19.00, Christuskirche

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Heute gibt es ein Mitbringbuffet.

Freitagstreff

Fr 27.09. 19.30, Christuskirche

Ein lockerer Kreis mit bekannten und immer wieder neuen Gesichtern aus allen Altersstufen. Heute mit einem DJ-Team und einem Liederabend bzw. eine Wunschkonzert. Kommen Sie einfach dazu oder wenden sie sich an die Leiterin des Kreises Presbyterin Heidrun Bahls.

Christliche Meditation in der Thomaskapelle

Do 05./ 19./26.09. 19.00, Thomaskapelle

Sei still und höre auf Gott. Geborgenheit in Gott erfahren. Leibübungen, angeleitete und stille Meditation unter Begleitung von Edna Li.

Mitmachen in der Kantorei Christuskirche

Singen befreit und macht glücklich

Geübte, chorerfahrene und stimmssichere Sängerinnen und Sänger in allen Stimm-lagen sind herzlich eingeladen, jetzt in die Probenarbeit für das Requiem des französischen Komponisten Gabriel Faure einzusteigen. Es wird am Ewigkeitssonntag im Gottesdienst und in einem abendlichen Konzert aufgeführt.

Das Werk ist nach eigener Aussage des Komponisten: „sanftmütig und liebevoll – wie ich selbst“.

Ihre Barbara Dünne

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR KLIMA

Die Badprofis

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspари-bonn.de info@kaspари-bonn.de

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer im Probedienst Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51
Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4; Bärbel Bode ☎ 318 485; Frank Brockmann ☎ 31 45 68; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500; Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Mo + Di 10-15.00, Mi + Do 15-18.00

Kinder- und Jugendarbeit:

Gemeindepädagoge: Daniel Schönweiß

☎ 0163 37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00
Gemeindebüro: Isolde Born
In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Do 10.30-12.00, Fr 15.00-18.00

Gemeindeschwester: Sr. Tina Müller ☎ 180 364 20
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00
Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de
Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteur:

Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 688 60 34
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch,
Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Küster: Daniel Müller ☎ 0177 57 98 146
Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Back-Home-Gottesdienst – „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

So 01.09. 10.30, Pauluskirche



Alle Jahre wieder feiern wir nach den Sommerferien in der Pauluskirche unseren Reise-Rückkehrer-Gottesdienst mit Urlaubserinnerungen, sommerlichen Kirchenliedern, kleinen Souvenirs und anschließendem Beisammensein im Selig mit plätschernden Kirchhofbrunnen. Das diesjährige Motto lautet: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Reisen bildet, lehrt uns den Blick über den eigenen Kirchturm, öffnet das Herz für andere Länder und Kulturen.

Mitsing-Konzert für den Frieden mit Markus Stockhausen

So 01.09. 18.00, Pauluskirche



Am 1.9.1939 brach der 2. Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass lädt die Pauluskirche zu einem Friedenskonzert der besonderen Art ein. Der international bekannte Trompeter Markus Stockhausen wird eine kraftvolle Klangmeditation zum Mitsingen zur Aufführung bringen. Wer in Frieden mit sich ist, macht die Welt friedlicher. Jede/r kann mitsingen/-tönen. Es werden keine Lieder gesungen, sondern alles nach Gefühl mit Momenten der Stille und dem Erlebnis: jeder von uns ist ein Ton in einer kosmischen Symphonie. Markus Stockhausen führt durch den Abend und begleitet ihn mit seinem Flügelhorn, Trompete und Klavier. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Neu! Café Elternzeit Offene Spiel- und Kontaktgruppe im Café Selig/Pauluskirche

Di 03.09.–03.12. 09.00–10.30 Uhr,
Pauluskirche

Das Haus der Familie bietet Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr eine offene Spiel- und Kontaktgruppe im Selig in der Pauluskirche an (bitte Anmeldung über das HdF). Mamas und Papas finden bei einem Kaffee ein offenes Ohr und Möglichkeit zum Austausch. Für die Kleinen bringt Konstanze Ebel Lieder und Fingerspiele mit. Beitrag: 6–8 Euro.

Neu: Mittagstisch im Café Selig

Ab Mi 04.09. 12.00, Pauluskirche



**Mittwochs-Mittagstisch
im Café Selig**

Testphase: Juli und September 2019
jeden Mittwoch von 12.00 bis 13.00 Uhr

Frisch gekochtes Arabisches Essen von
Nesrin, Nada und Alia aus Syrien

Gericht mit Fleisch 6,-€
Vegetarisches Gericht 5,-€

Café Selig in der Ev. Pauluskirche Friesdorf, In der Maar 7, 53175 Bonn
Informationen über unsere Aktivitäten in der solidarischen Flüchtlingshilfe
Friesdorf unter: www.fluechtlingshilfe-friesdorf.de

Die Flüchtlingshilfe Friesdorf startet mit einem neuen Projekt „mittwochs-Mittagstisch im Café Selig“. Jeweils von 12.00–13.30 Uhr kochen Nesrin, Nada und Alia aus Syrien. Das arabische Essen ist jeweils eine vegetarische (5 €) und eine Mahlzeit mit Fleisch (6 €). Anmeldungen möglich unter info@fluechtlingshilfe-friesdorf.de (aber nicht erforderlich). Einfach kommen und genießen. Wir freuen uns.

Paulus-Kaffeetafel

Donnerstags 10–11.30 Uhr, Café Selig

Nach begeisterter Resonanz wird im September wieder ein kleiner Lichtbildvortrag die Paulus-Kaffeetafel bereichern. Roland Rudolf und Silvia Kuhn werden Eindrücke aus Südfrankreich präsentieren. Wie immer wird der Frühstückstisch liebevoll gedeckt von Gabriele Schneider (Kontakt: 0228 386 211 63). Herzliche Einladung an alle Damen und Herren zwischen Erwachsene und hundert am Donnerstagvormittag!

Dank-Gottesdienst für 4 Jahre Wellcome-Arbeit in Friesdorf

So 15.09. 10.30, Pauluskirche



Im September 2015 traf sich in Friesdorf erstmalig ein Kreis ehrenamtlich engagierter Menschen, angeleitet von Karin Schüler, um sich auf die Herausforderungen vorzubereiten, die mit der Ankunft vieler Geflüchteter im Stadtteil anstand. Viele Menschen leisten bis heute einen enorm wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in Friesdorf und einen menschenwürdigen Umgang mit Hilfsbedürftigen. Dem wollen wir in einem Gottesdienst Aufmerksamkeit schenken, Dankeschön sagen und Gottes Segen für die weiteren Aufgaben zusprechen. Im Anschluss daran findet von fünf vor zwölf bis 13.00 Uhr ein Wellcome-Café für alle an der Flüchtlingsarbeit Interessierten statt.

Fridays for Future – Bonner Schüler/innen laden zur gemeinsamen Klimademo ein

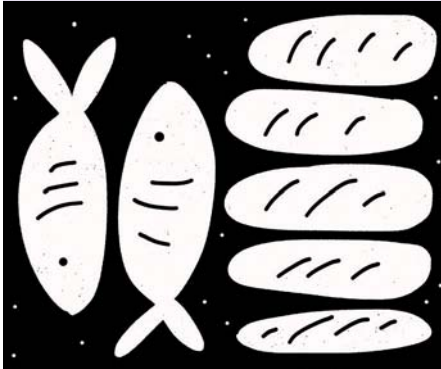
Fr 20.09.



Am Freitag, den 20.9., laden Bonner Schüler/innen alle gesellschaftlichen Gruppen ein, sich an ihrer Fridays for Future Demonstration zu beteiligen. Schon im Christi Himmelfahrt Gottesdienst tat dies Luca Samlids, auf dem Kirchentag in Dortmund erneuerte Luisa Neubauer diesen Appell. Wenn nicht jetzt, wann dann, muss ein Ruck durch die ganze Gesellschaft gehen? Wir wollen als Kirche uns den Forderungen der Jugend anschließen, damit noch mehr Druck auf die Politik ausgeübt wird, um die verabredeten Klimaziele zu erreichen. **Der Tagespresse wird zu entnehmen sein, wann wir von der Pauluskirche mit Fahrrädern zur Demonstration aufbrechen.**

Krabbelgottesdienst zum Thema Speisung der 5000

So 22.09. 11.00, Pauluskirche



Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst für Groß und Klein mit Pfr. Siegfried Eckert und Konstanze Ebel. Unter dem Motto „Alle wurden satt“ wollen wir uns der Geschichte von der Speisung der 5000 widmen und im Anschluss Brot und Fische in besonderer Form naschen.

Jazzvesper Bonn mit dem Kasia-Bortnik-Trio

So 22.09. 18.00, Pauluskirche



Unter dem Motto „Summertime, when the living is easy“ öffnet die Pauluskirche ihre Tore für eine weitere, stimmungsvolle Jazzvesper.

Prof. Dr. Gotthard Fermor wird mit einer einfühlsamen, poetischen Liturgie und am Flügel mit Jürgen Hiekel (Saxophon) den Gemeindegesang gestalten.

Pfr. Siegfried Eckert wird seine Predigt über den „Müßiggang“ halten. Als musikalische Gäste erwarten wir erstmalig eine Jazzsängerin mit ihrem Kasia-Bortnik-Trio. Anschließend lädt das Kulturcafé Selig zum Nachklang bei Brot, Wasser und Wein ein.

Wieder Kleidertauschparty im Kulturcafé Selig

Fr 27.09. ab 19 Uhr,
Kulturcafé Selig, In der Maar 7

Nach dem großen Erfolg der letzten Kleidertauschparty und auf vielfachen Wunsch gehen wir rechtzeitig zum Herbst in die zweite Runde. Dann heißt es wieder: Kleiderschrank durchforsten, bis zu 7 gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen (auch Schuhe, Handtaschen, Schals oder Accessoires sind erlaubt) und dann munter drauflostauschen. Unser DJ ist wieder mit an Bord, ebenso die Theke mit Sekt und Knabbereien. Auch dieses Mal stellen wir die übrig gebliebene Kleidung der Kleiderkammer des Hauses der Familie zur Verfügung. Der Erlös aus dem Verkauf kommt diakonischen Zwecken in Bad Godesberg zugute. Wir freuen uns auf einen anregenden und geselligen Abend!

Klara Findenegg und Annette Unkelbach



Vom Kampf der Kulturen

Gottesdienst mit Predigt nachgespräch
So 29.09. 10.30, Pauluskirche

Der Predigttext, Lk 10,17-20, provoziert, sich einer Debatte zu stellen, die seit 2002 unter der Überschrift „Kampf der Kulturen“ tobt. Wessen Geistes Kinder sind wir?



Wie wollen wir dem Bösen, Zerstörerischen, fundamentalistisch Religiösem begegnen? Wie können wir in einer apokalyptisch gestimmten Welt, als Kinder des Lichts, als Gutmenschen Christi, Gutes tun und Böses überwinden? All das ist ein heißes Thema. Deshalb bietet Pfr. Siegfried Eckert im Anschluss an den Gottesdienst ein Predigt nachgespräch an. Unter Leitung von Angelika Buch wird unser Kirchenchor mit folgendem Psalm den Gottesdienst mitgestalten:

„Lobet den Herrn alle Heiden! Preiset ihn alle Völker! Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!“

Georg Philipp Telemann hat diesen kurzen Psalm 117 für Chor mit kleiner instrumentaler Begleitung vertont. Es ist ein spätes, kleines Stück aus Telemanns Schaffen, bewusst einfach gehalten und dennoch reizvoll, auch durch einige schon klassisch anmutende Wendungen.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 02.09.

19.00, Maarhaus,
In der Maar 10

Offener Näh- und
Handarbeitstreff
für Neu-Zugezogene
und Alteingesessene



Di 9.30 im Maarhaus,
03.09., 17.09.

Frauenfrühstück



Jeden Do
10.00–11.30

Paulus-Frühstückstafel im Café Selig

Jeden
Fr 15–17.30,
Foyer
Pauluskirche

Café für alle im
Kulturcafé Selig



So 15.09. 10.30,
Kindergottesdienst

parallel zum Gottesdienst



So 15.09.

11.55–13.00,

Wellcome-Café im Café Selig

Zu diesem Termin sind alle eingeladen, die in der Hilfe für geflüchtete Menschen tätig sind, sich dafür interessieren oder tätig sein möchten.

Mo 23.09.

20.00, Pfarrheim St. Servatius

Ökumene in Friesdorf

Offener Frauenstammtisch der kfd

Mo 30.09.

19.30, Café Selig

„Wenn die Eltern älter werden“

Offener Gesprächsabend für pflegende Angehörige mit Gemeindeschwester Tina Müller

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum

Pauluskirche

In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de

renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



SEPTEMBER 2019 – G O T T E S D I E N S T E

		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	FRIEDEN CHRISTI	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE
So 01.09. 11. Sonntag nach Trinitatis	Fermor mit Taufe	Gruzlak	So 11.30		Uhrig	Uhrig	Eckert Back-Home- Gottesdienst
So 08.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	Post mit Begrüßung der neuen Konfirmanden	Gruzlak/Ronsdorf Start-GD Konfirmanden mit Gospelchor		11.00 Frankophone Gemeinde Trotha-Friese	Ploch Tag des offenen Denkmals	Ploch	Dr. Flebbe
Sa 14.09.				18.00 Fermor, Glanzlicht-GD Stundengebet in der Tradition der anglikanischen Kirche			
So 15.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	Waschk Akzentgottesdienst	Nicolai und Team Jubiläums-GD 5 Jahre Flüchtlings- hilfe, anschl. Empfang im MCG			Ploch Thema: Familie	Ploch	Pfr. Eckert 4 Jahre Wellcome-Arbeit
Fr 20.09.					19.00 Ploch „Gottloser Osten?“		
So 22.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	Fermor		Gruzlak/Team Erklär-GD		Ploch Thema: Träume	Ploch	Prädikantin Dr. Umbach, anschl. Predigtgespräch
So 29.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	Waschk mit Konfirmations- und Posaunenchorjubiläum	Fincke			Ploch Familiengottesdienst zu Erntedank		Eckert mit Chor
Do 03.10.			11.00 Fincke Ökum. GD zum Tag der Einheit				
So 06.10. 16. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Post Familiengottesdienst zum Erntedank	Gruzlak Familien-GD z. Erntedank mit Taufferinnerung			Ploch	Ploch	Eckert/ Dr. Flebbe Erntedank mit Fest
	Krabbelgottesdienst Do 19.09. 17.00 Waschk, Axenfelddhaus	Schulgottesdienst Amos-Comenius-Gym. Mi 18.09. 08.00 N.N., Klassen 7-9 KisaKi Sa 07.09. 10.00 - 13.00 Ronsdorf Gottesdienst für kleine Leute Mo 09.09. 16.15 Lissel-Gunnemann	Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch Schulgottesdienst GGs Heiderhof Mi 04.09. 08.15 Ronsdorf, Ökum. GD	Gebetshaus jeweils 17.00 bis 19.00 Do 05.09. So 08.09. Do 12.09. So 15.09. So 22.09. Do 26.09. So 29.09.	CBT-Wohnhaus Emmaus Sa 21.09. 15.00 Ploch	Seniorenabendmahl Do 12.09. 10.00 Eckert Krabbelgottesdienst So 22.09. 11.00 Eckert/Ebel Bodelschwingschule Fr 27.09. 08.05 Dr. Flebbe Kindergarten- gottesdienst Fr 27.09. 10.00 Eckert	Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen Predigttexte 01.09. Hiob 23, 1-17 08.09. Apg 3, 1-10 15.09. Mk 3, 31-35 22.09. 1. Mose 28, 10-19a (19b-22) 29.09. 1. Petr 5, 5b-11 06.10. Jes 58, 7-12
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Fr 16.30 Fr 06.09. Reimer Fr 13.09. Waschk Fr 20.09. Fermor Fr 27.09. Post, Gottsd. im Dialog St. Vinzenzhaus Mi 18.09. 16.00 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 19.09. 16.30 Waschk		Seniorenheime Johannes-Kirchengemeinde Seniorenzentrum Heinrich-Kolffhaus jeden Fr 11.00 Jeltsch (bis auf letzten Fr) Haus auf dem Heiderhof Do 12.09. 16.00 Weiser Hubert-Peter-Haus Do 19.09. 16.00 Fincke Haus am Redoutenpark Do 26.09. 16.00 N.N.					
		Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? MATTHÄUS 16,26					

Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst